

FÜHLEN, DENKEN, ERKENNEN

Erfahrungsphänomenologie im Spannungsfeld zwischen Mensch und Tier

Dieter Lohmar

Jagna Brudzinska

Emanuele Caminada

Julia Jansen

Klaus E. Kaehler

Ullrich Melle

Karl Mertens

Alice Pugliese

Andreas Speer

Andrea Staiti

Nicolas de Warren

Es ist das Ziel dieser Tagung, die neuesten Ergebnisse phänomenologischer Forschung im Bereich der Erkenntnis- und Erfahrungstheorie sowie der Anthropologie auszuwerten und zu systematisieren, um sie für eine weitere innerphilosophische, aber auch interdisziplinäre Diskussion aufzuarbeiten. Im Fokus steht dabei die Frage nach den Repräsentationssystemen, die sowohl für das Denken als auch für das Handeln menschlicher und tierischer Subjekte entscheidend sind. Im Unterschied zu den herkömmlichen und heute besonders innerhalb der Philosophy of Mind vertretenen Positionen, die das Denken vorrangig an intellektive Leistungen und die Sprache binden, weist die aktuelle phänomenologische Forschung auf, dass Denken ein vielschichtiges Phänomen ist, das nicht ausschließlich durch solche Leistungen erklärt werden kann. Vielmehr spielen Gefühle, Wille und die Phantasie hierbei eine wichtige Rolle.

Vom Standpunkt der gegenwärtigen phänomenologischen Forschung scheint es sogar unumgänglich, von verschiedenen Repräsentationssystemen des menschlichen Bewusstseins zu sprechen. Diese These vertritt heute insbesondere Dieter Lohmar. Sie wird in seinem neuen Buch *Denken ohne Sprache* differenziert analysiert und interpretiert. Die dort präsentierten Ergebnisse werden bei der Fachtagung zum Anlass genommen für eine breitere, interdisziplinär orientierte Diskussion. Zugleich soll damit das Werk Dieter Lohmars und sein Beitrag zur phänomenologischen Forschung anlässlich seines 60. Geburtstags gewürdigt werden.

Wir danken der Fritz Thyssen Stiftung für die Unterstützung dieser Tagung.

Info: Alle Vorträge finden im Neuen Senatssaal, Hauptgebäude der Universität zu Köln statt (Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln). Bitte beachten Sie die Hinweisschilder. Die Tagung ist öffentlich, die Teilnahme kostenlos.

Veranstaltungs-Homepage und Wegbeschreibung:

<http://ukoeln.de/18JXL>

Organisation und Herausgeber:

Prof. Dr. Jagna Brudzinska (jagna.brudzinska@uni-koeln.de)

Prof. Dr. Alice Pugliese (alice.pugliese@unipa.it)

Husserl-Archiv der Universität zu Köln

Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

Kontakt:

Sekretariat des Husserl-Archivs, E-Mail: klaus.sellge@uni-koeln.de,

Tel. +49 221 470-2367, Fax: +49 221 470-5040.

Fotos: Husserl: Husserl-Archiv, KU Leuven; Schimpanse: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AChimpanzee-Head.jpg> by Thomas Lersch CC-BY-SA-3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)

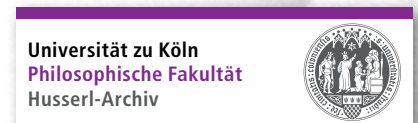
Print: Hausdruckerei der Universität zu Köln, September 2015.

Gestaltung: Klaus Sellge

Freitag, 16. Oktober 2015, 09:30–19:00

Samstag, 17. Oktober 2015, 09:30–14:00

Universität zu Köln, Hauptgebäude, Neuer Senatssaal



09:30 **BEGRÜSSUNG**
durch den Prodekan für Forschung und wissenschaftlichen
Nachwuchs, Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Speer

ERÖFFNUNGSVORTRAG
**Anthropologie von unten. Zur Möglichkeit einer
philosophischen Anthropologie**
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Speer (Köln)
Diskussion

10:30 – 10:45 Kaffeepause

10:45 **Husserls spielende Katze und der Streit
um eine tiergerechte Welt**
Prof. Dr. Ullrich Melle (Leuven)
Diskussion

11:45 **The Impenetrability of Stone: Imagination and Self-Affection**
Prof. Dr. Nicolas de Warren (Leuven)
Diskussion

13:00 – 14:30 Mittagspause

14:30 **Einbildungskraft und Phantasie
in der Transzendentalphilosophie**
Prof. Dr. Julia Jansen (Leuven)
Diskussion

15:30 **Synästhesie und Aufmerksamkeit**
Prof. Dr. Karl Mertens (Würzburg)
Diskussion

16:30 – 16:45 Kaffeepause

16:45 – 17:45 **DOKTORANDEN-FRAGERUNDE**
Michele Di Martino, Honghe Wang, Mansooreh Khalilizand,
Marco Cavallaro, Sergio Perez Gatica, Ying-Chien Yang,
Dulce Maria Rios Torres

18:00 – 19:00 **ABENDVORTRAG**
Über zwei Modi des nicht-sprachlichen Denkens
Prof. Dr. Dieter Lohmar (Köln)
Moderation: Prof. Dr. Klaus E. Kaehler (Köln)

09:30 **The Relative Right of Naturalism**
Prof. Dr. Andrea Staiti (Boston)
Diskussion

10:15 **Denken ohne Sprache - Welcher Erkenntnisgewinn
für die Anthropologie?**
Dr. Emanuele Caminada (Köln)
Diskussion

11:00 – 11:30 Kaffeepause

11:30 **Denken ohne Sprache und intersubjektives Verständnis**
Prof. Dr. Alice Pugliese (Palermo)
Diskussion

12:15 **Körperphantasie und Individuation**
Prof. Dr. Jagna Brudzińska (Köln/Warschau)
Diskussion

Schlusswort: Prof. Dr. Dieter Lohmar

Abschied und Abreise

Mit freundlicher Unterstützung der

